

Ruth Baumann-Hölzle

# Moderne Medizin- Chance und Bedrohung

Eine Medizinethik entlang dem Lebensbogen



**PETER LANG**

**Bern • Berlin • Bruxelles • Frankfurt am Main • New York • Oxford • Wien**

# Inhalt

## *I. Bezugspunkt*

1. Die Bedeutung menschlichen Lebens in der Medizin?  
Ethischer Referenzpunkt oder zu gestaltende Materie? . . . . . 15
2. Ethik und Medizin . . . . . 25
3. Entstehung und Wandel der Ethik-Diskussion  
in der Medizin - Moral, Ethos und Ethik . . . . . 33
4. Bad news und das gelungene Leben . . . . . 45
5. Schwangerschaftsabbruch — Eine moralisch unlösbare  
Pattsituation für die Gesellschaft . . . . . 59

## *II. Risiko*

6. Genetische Untersuchungen vor der Geburt . . . . . 81
7. Ethische Probleme der pränatalen Diagnostik . . . . . 89
8. Ethische Probleme bei der Anwendung  
der pränatalen Diagnostik . . . . . 99
9. Indikationen zur pränatalen Diagnostik —  
Vom geburtshilflichen Notfall zum genetischen Screening . 115
10. Die Gefahren der Präimplantationsdiagnostik —  
Untersuchungen am Embryo vor der Implantation  
Bedrohung des Lebensrechts oder  
Hoffnung für Betroffene? . . . . . 139
11. Ein Kind als juristischer Schadensfall? . . . . . 145
12. Menschliches Leben - kein Rohstoff für die Forschung . . . 151
13. Welche Voraussetzungen und Grenzen sollen  
ausserhalb der Ehe für eine Elternschaft aufgrund  
medizinisch unterstützter Fortpflanzung gelten? . . . . . 155

## *III. Spitze*

14. Transplantationsmedizin, In-vitro-Fertilisation  
und heterologe Insemination auf dem Prüfstand  
der Menschenwürde . . . . . 171
15. Ethik und Transplantationsmedizin . . . . . 181

16. Das menschliche Genom, eine zu bewahrende Ressource oder manipulierbares Material? . . . . .	189
17. Die Gentechnologie und der Stachel der Ambivalenz. . . . .	197
18. Psychiatrie und Ethik . . . . .	215
19. Die eingeklemmte Autonomie. . . . .	225

#### *IV. Abschied*

20. Ethische Probleme in der Geriatrie. . . . .	237
21. Gelungenes Altwerden und Sterben im Spannungsfeld von Macht und Menschenwürde Theologische und sozialetische Erwägungen zum Altwerden und Sterben. . . . .	253
22. Unbeschränkte Kontrolle über den eigenen Tod? Ethische Überlegungen zur Sterbehilfe in den Niederlanden. . . . .	265
23. Das Skandalon des Todes als ethische Herausforderung . . .	273
24. Aktive Sterbehilfe auch in der Schweiz? Sozialetische Überlegungen zur Motion Ruffy. . . . .	285
25. Betreuung von Chronischkranken und Sterbenden. . . . .	293

#### *V. Solidarität*

26. Rationierung im Gesundheitswesen Rationierung im Einzelfall am Krankenbett nicht gefordert, sondern aufgedeckt. . . . .	333
27. Faire Leistungs- und Güterverteilung im Gesundheitswesen . . . . .	341
28. Gerechte Verteilung der Mittel im Gesundheitswesen Grundsatzentscheide vor Einzelfalllösungen. . . . .	353